

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 1/6

1 Stoff/Zubereitungsbezeichnung und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Stoffbezeichnung: DORMER Schneidöl M200 Nr.2

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Wunsch Öle GmbH, Halskestr. 6, 40880 Ratingen

Verantwortliche Person: Udo Wunsch, Mail: udo.wunsch@wunsch-oele.de

1.4. Notrufnummer:

Notrufnummer: 02102-490000

2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

-

2.2. Kennzeichnungselemente

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

keine

2.4. Zusätzliche Hinweise

Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45.

3 Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Basisöl mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

HOCHRAFFINIERTES SOLVENTNEUTRALÖL ; EG-Nr. : 265-091-3; CAS-Nr. : 64741-89-5

Anteil : 20 - 100 %

Einstufung 1907/2006 (GHS): Asp. Tox. 1 ; H304

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Zusätzliche Hinweise: Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt < 3%).

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 2/6

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Frischluft zuführen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Mit viel Wasser abspülen.

Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Erste-Hilfe-Maßnahmen sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). Sand. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 3/6

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorsicht: Rutschgefahr. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

K e i n e.

7 Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Für Frischluftzufuhr sorgen. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften. Das Produkt ist wassergefährdend.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Anforderungen. Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur einhalten: 5°C - 40°C . Mindesthaltbarkeit: 12 Monate .

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

K e i n e.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Unter nicht bestimmungsgemäßen Bedingungen kann Ölnebel entstehen. Dafür gelten die folgenden länderspezifischen Grenzwerte: Finnland: 5 mg/m³, Schweden: 5 mg/m³, USA: 5 mg/m³. MAK-Wert für Kühlschmierstoffe (Summe aus Aerosol und Dampf): 10 mg/m³ Luft.

HOCHRAFFINIERTES SOLVENTNEUTRALÖL ; CAS-Nr. : 64741-89-5

Spezifizierung : TWA (EC)

Wert : 5 mg/m³

Versionsdatum :

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 4/6

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Wert : nicht relevant

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz

Für gute Ventilation sorgen. Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials, Nitril, Dicke 0,4 mm: Durchbruchzeit > 240 min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Vor der Arbeit geeignete Hautschutzmittel anwenden.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: rot

Geruch: charakteristisch.

Flammpunkt : > 190 °C

Explosionsgefahr : Bildung gefährl. Dampf-Luftgemische möglich

Dichte 20°C : (20 °C) ca. 0,873 g/cm³ DIN 51757

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Unlöslich.

pH-Wert bei Temp. 23 °C und Konz. 50 g/l : (23 °C / 50 g/l) nicht anwendbar DIN 51 369

Viskosität kinematisch : (40 °C) = 22,3 mm²/s DIN 51562

9.2. Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 5/6

10 Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.2. chemische Stabilität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Primäre Reizwirkung

Bei Hautkontakt: Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Bei Augenkontakt: Reizung.

Sensibilisierung: Keine bekannt.

11.2. Erfahrungen aus der Praxis

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten. Ökotoxische Wirkungen : Keine bekannt. Aquatische Toxizität : Keine bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

12.7. Weitere Hinweise

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH/GHS)

DORMER Schneidöl M200 Nr.2

Datum: 29.05.2015 Seite: 6/6

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Ordnungsgemäß beseitigen. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel

ASN 12 01 07: Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen).

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfehlung: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1

UN-Nummer

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.2

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.3

Transportgefahrenklassen

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.4

Verpackungsgruppe

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.5

Umweltgefahren

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

14.6

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15 Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für Stoff oder Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 Einstufung gemäß VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Sicherheitsrelevante Änderungen

02.2 GHS - Gefahrenpiktogramme · 02.2 GHS - Signalwort · 02.2 GHS - Gefahrenhinweise · 02.2 GHS -

Sicherheitshinweise · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.